Background Block

Zur Verwendung in der In-vitro-Diagnostik (IVD)
Anwendungsvorschriften

BESTIMMUNGSZWECK

Background Block ist für die Verwendung in immunhistochemischen (IHC) Färbeprotokollen bestimmt. Dieses Reagenz ist dazu bestimmt, Hintergrundfärbung in formalinfixierten, in Paraffin eingebetteten Gewebeschnitten zu blockieren.

ZUSAMMENFASSUNG UND ERKLÄRUNG

Background Block wird zur Reduzierung von Hintergrundfärbung eingesetzt, welche häufig in Verbindung mit immunhistochemischen Verfahren auftritt. Dieses Reagenz verfügt über chemische Eigenschaften, die zur Reduzierung der möglicherweise in Gewebeschnitten auftretenden, unspezifischen Proteinbindung beitragen.

PRINZIPIEN UND VERFAHREN

Background Block kann bei der Durchführung einer immunhistochemischen Färbung auf formalinfixierten, in Paraffin eingebetteten Gewebeschnitten verwendet werden, um unspezifische Färbungen zu unterdrücken.

MATERIALIEN UND METHODEN

Lieferform der Reagenzien:

Reagenz Kat.- Nr.	Inhalt	Vol. (mL)
927B-02	Background Block (Gebrauchsfertig)	15.0 mL
927B-05	Background Block (Gebrauchsfertig)	200.0 mL
927B-09	Background Block (Gebrauchsfertig)	1000.0 mL

Benötigte, nicht mitgelieferte Materialien und Reagenzien

1. Primäre(r) Antikörper
2. TBS- oder PBS-Waschpuffer*
3. Messflasche/Zylinder mit Messskala
4. Positiv geladene Objektträger
5. Trockenofen
6. Positive und negative Kontrollen
7. Reinigungsmittel (Xylol, Clearene usw.)
8. Ethanol oder Reagenzalkohol
9. Gestell für Objektträger*
10. Färbeplatten*
11. Druckkocher*
12. Vorbehandlungsreagenzien*
13. Proteolytische Enzyme
14. Reagenzien für Negativ-Kontrollen*
15. Nachweissysteme*
16. Chromogen*
17. Hematoxylin*
18. Eindeckmedium

**Der Cell Marque-Katalog enthält die Produktnummern. Einige der aufgelisteten Reagenzien basieren auf der spezifischen Anwendung und dem verwendeten Detektionssystem.*

Lagerung und Haltbarkeit
Bei 2–8 °C bis zu 36 Monate nach Herstellungsdatum lagern (siehe Produktetikett für Verfallsdatum).

Vorbereitung des Reagenzes
Dieses Produkt ist ein gebrauchsfertiges Reagenz.

Empfohlene Protokollanweisungen
1. Die Gewebeprobe vollständig mit Background Block bedecken.
2. Nach der Rehydrierung 10 Minuten lang bei Raumtemperatur inkubieren.
3. Sorgfältig mit destilliertem Wasser oder Waschpuffer spülen.
4. Sollen nur wenige Objektträger gefärbt werden, ist kein Eintauchen erforderlich. Stattdessen kann Background Block direkt auf die Objektträger aufgetragen und bei Raumtemperatur 10 Minuten lang inkubiert werden.

Anmerkungen zum Protokoll
Background Block ist ein sehr starkes Blockierungsreagenz, das die Verdeckung von Antigenen bewirken kann, wenn das Gewebe dem Reagenz länger als 20 Minuten ausgesetzt ist.

INTERPRETATION DER ERGEBNISSE

Die klinische Interpretation von Färbungen oder das Fehlen einer Färbung muss durch morphologische Studien und die Bewertung der angemessenen Kontrollen ergänzt werden. Die Beurteilung muss von einem qualifizierten Pathologen vor dem Hintergrund der Patientenanamnese und anderer diagnostischer Tests durchgeführt werden.

QUALITÄTSKONTROLLVERFAHREN

Konsultieren Sie bitte die genehmigten Richtlinien des NCCLS für die Qualitätssicherung in der Immunhistochemie, Dezember 1999 MM4-A, Band 19, Nr. 26, für nähere Angaben zu Gewebekontrollen.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

1. Dieses Produkt ist ausschließlich für die *In-vitro*-Diagnose durch Fachkräfte bestimmt.
2. Dieses Produkt ist ein gebrauchsfertiges Reagenz. Vor der Verwendung nicht verdünnen.
3. Das Produkt darf nach dem auf dem Etikett aufgedruckten Verfalldatum nicht mehr verwendet werden. Der Anwender hat Lagerungsbedingungen, die von den auf der Packungsbeilage angegebenen Bedingungen abweichen, selbst zu validieren.

4. Alle Reagenzien, Objektträger und Proben vor Gebrauch auf Raumtemperatur erwärmen (18–24 °C).
5. Kreuzkontamination von Reagenzien oder Proben kann zu falschen Ergebnissen führen.
6. Die Mikrobenkontamination von Reagenzien ist zu vermeiden, da eine Kontamination zu fehlerhaften Ergebnissen führen kann.
7. Den Kontakt der Reagenzien mit Augen und Schleimhäuten ist zu vermeiden. Falls die Reagenzien in Kontakt mit empfindlichen Bereichen geraten, mit reichlich Wasser abspülen.
8. In Räumen, in denen Proben oder Reagenzien gehandhabt werden, darf weder geraucht noch gegessen oder getrunken werden.
9. Die Erzeugung von Spritzern oder Aerosolen ist stets zu vermeiden.
10. Mehrfach verwendbare Laborglaswaren müssen vor Gebrauch gewaschen werden und dürfen nach dem Waschen keine Rückstande des Reinigungsmittels mehr aufweisen. Sämtliche Laborglaswaren müssen vor Gebrauch gereinigt und abgetrocknet werden.
11. Niemals mit dem Mund pipettieren und den Kontakt von Reagenzien und Probenmaterial mit Haut und Schleimhäuten vermeiden. Falls es zum Kontakt kommt, mit antibakterieller Seife und reichlich Wasser spülen.
12. Nicht in hellem Licht verwenden oder lagern, da das Produkt lichtempfindlich ist.
13. Das SDB des Produkts enthält wichtige Hinweise.
14. Das Produkt ist temperaturempfindlich und muss bei 2–8 °C aufbewahrt werden, wenn es nicht verwendet wird.

EINSCHRÄNKUNGEN

Die Immunhistochemie ist ein in mehreren Schritten aufgebautes Diagnoseverfahren, das spezifische Schulung und eine Auswahl geeigneter Reagenzien und Kontrollsubstanzen erfordert. Die Protokolle für eine spezifische Anwendung können variieren. Es unterliegt der Verantwortung des Endanwenders, die optimalen Bedingungen festzulegen.

PROBLEMLÖSUNG

Die reagenzspezifischen Protokollempfehlungen auf dem mitgelieferten Datenblatt müssen beachtet werden.

Falls Sie weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst von Cell Marque unter +1-800-665-7284.

LITERATUR

1. NCCLS Quality Assurance for Immunocytochemistry approved guideline, December 1999 MM4-A Vol. 19 No.26 for more information on tissue controls.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

www.cellmarque.com

EC REP EMERGO EUROPE
Prinsessegracht 20, 2514 AP, The Hague, The Netherlands

CE

CM Template #0.0